

Conrad Ferdinand Meyer

Mit zwei Worten

(1877)

Am Gestade Palästina's, auf und nieder, Tag um Tag,
»London?« frug die Sarazenin, wo ein Schiff vor Anker lag.
»London!« bat sie lang vergebens, nimmer ward das Herz ihr
zag,
Bis zuletzt an Bord sie brachte eines Botes Ruderschlag.

5 Sie betrat das Deck des Seglers, und es ward ihr nicht gewehrt.
Meer und Himmel. »London?« frug sie, von der Heimath
abgekehrt;
Suchte, blickte, durch des Schiffers ausgestreckte Hand belehrt,
Nach den Küsten, wo die Sonne sich in Abendgluth verzehrt

10 »Gilbert?« fragt die Sarazenin im Gedräng der großen Stadt,
Und die Menge lacht und spottet, bis sie dann Erbarmen hat.
Tausend Gilbert gibt's in London! Doch sie schreitet nimmer
matt.
Labe dich mit Trank und Speise! Doch sie wird von Thränen
satt.

Z. 3 B: *das Herz ihr*: sie müd und — C, D, E, F: *nimmer ward das Herz ihr*
zag: nimmer müde, nimmer zag.

Z. 5 B, C, D, E, F: *es ward ihr*: ihr wurde

Z. 11 C, D, E, F: *schreitet nimmer*: sucht und wird nicht

»Gilbert!« Nichts als Gilbert — weißt du keine andern Worte,
nein? —

»Gilbert!« Hört, das wird der weiland Pilger Gilbert
Becket sein —

15 Den gebräunt in Sklavenketten glüher Wüste Sonnenschein —
Dem die Fessel heimlich löste eines Emirs Töchterlein —

Pilgrim Gilbert Becket! dröhnt es, braust es längs der Themse
Strand . . .

Sieh, da kommt er ihr entgegen, von des Volkes Mund genannt;
Ueber seine Schwelle führt er, die das Ziel der Reise fand.

20 Liebe wandert mit zwei Worten gläubig über Meer und Land.

Textnachweise:

- A *Deutsche Dichtershalle* (Leipzig), Band 6, Nr. 14 (1877), S. 230.
- B Conrad Ferdinand Meyer, *Gedichte*, Leipzig 1882, S. 238.
- C ders., *Gedichte*, 3. verm. Auflage, Leipzig 1887, S. 256.
- D ders., *Gedichte*, 5. verm. Auflage, Leipzig 1892, S. 278.
- E ders., *Gedichte*, 6. Auflage, Leipzig 1894, S. 278.
- F *Neuer Poetischer Hausschatz* (hg. von G. Emil Barthel), Halle a. d. S. o. J. [1896], S. 165 f.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z.B. Botes/Bootes) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.